

SCREENINGDIENST

Ausgabe KW 37 | MO, 9. September 2024

Inhalt	Seite
Editorial	1
6-Phasen-Modell & Branchenrotation	2
Termine	2
Großwetterlage	3
Watchlist	5
Risikohinweis & Impressum	6



dieser Situation um?

Liebe Traderin, lieber Trader,

die Arbeitsmarktdaten aus den USA am Freitag haben für einen Kursrutsch an den US-amerikanischen Börsen gesorgt – bis zu 3 % ging es an nur einem Tag bergab. Die Angst vor einer Rezession ist jetzt wieder allgegenwärtig und spiegelt sich natürlich auch an den Börsen wider.

Aber was bedeutet das für uns als Trader und wie gehen wir jetzt mit

Da sich alle Indizes nach unserem 6-Phasen-Modell – auch auf Grund der schlechten Zahlen der letzten Woche – aktuell in einer marktneutralen Phase und sich zudem der S&P 500 und der NASDAQ 100 nach Markttechnik in einer trendlosen Phase befinden, bleibt uns nicht anderes übrig, als die Füße still zu halten und die Märkte weiter zu beobachten. Denn keiner unserer drei Indizes eignet sich momentan für das Trend-Trading – weder in Long- noch in Short-Richtung.

Daher haben wir uns auch gegen neue Aktien für unsere Watchlist entschieden. Wir werden lediglich die starken Aktien von unserer Watchlist, in denen wir bereits Trades eröffnet haben, zu Ende managen. Neue Positionen werden wir aber erst dann eingehen, wenn wir uns in einem starken markttechnischen Auf- oder Abwärtstrend befinden.

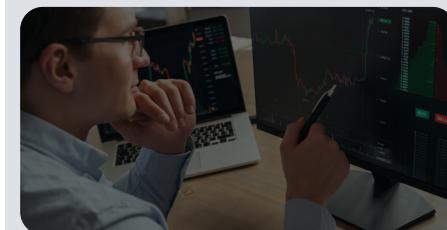
A handwritten signature in gold ink that reads "Mario Lüddemann".

Dein Mario Lüddemann

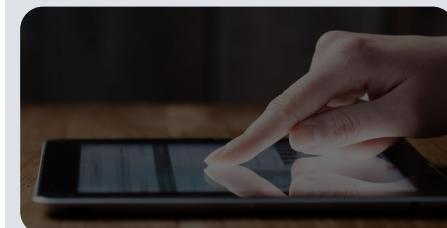
Weiterführende Links



Einführung Screeningdienst

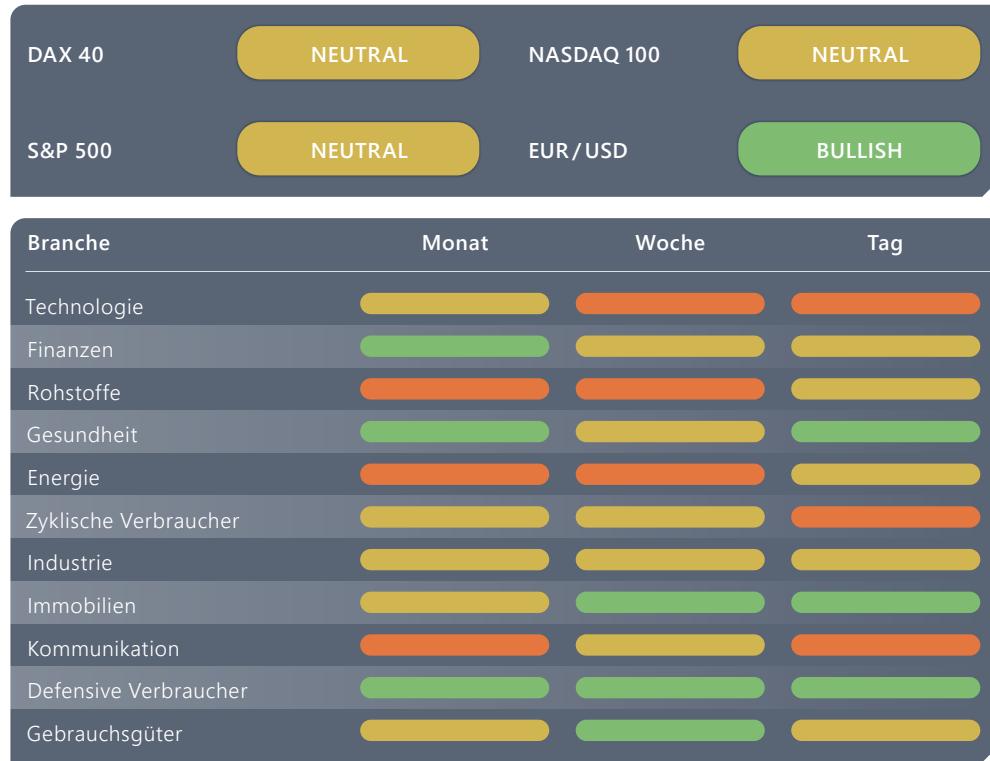


Crashkurs Markttechnik

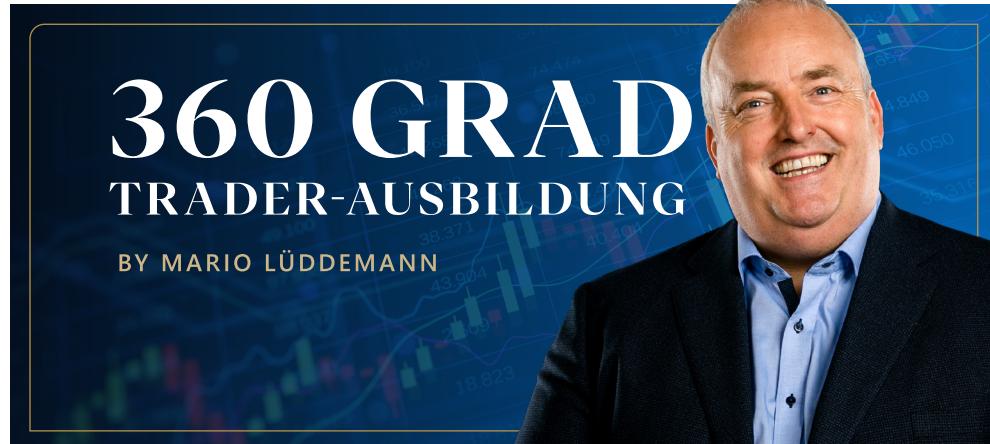


Newsletter

6-Phasen-Modell & Branchenrotation



Anzeige



Termine

Dienstag, 10. September 2024

- 08:00 EUR – Verbraucherpreisindex (VPI) Deutschland (Monat) (Aug)
08:00 EUR – Verbraucherpreisindex (VPI) Deutschland (Jahr) (Aug)

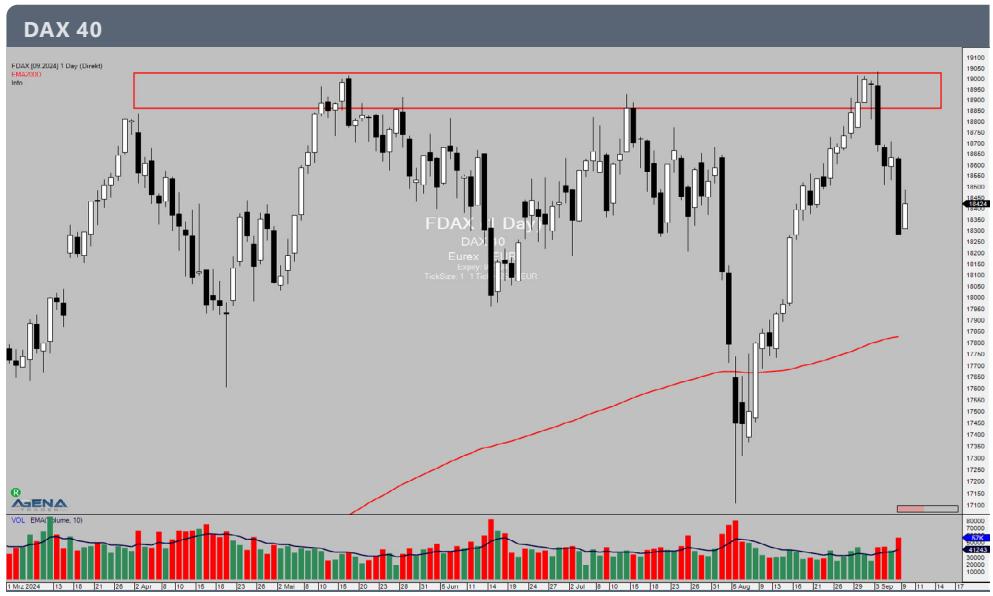
Mittwoch, 11. September 2024

- 14:30 USA – Verbraucherpreisindex - Kernrate (Monat) (Aug)
14:30 USA – Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Aug)
14:30 USA – Verbraucherpreisindex (VPI) (Monat) (Aug)
16:30 USA – Rohöllagerbestände

Donnerstag, 12. September 2024

- 14:15 EUR – Zinssatz für Einlagefazilität (Sep)
14:15 EUR – Zinsentscheidung der EZB (Sep)
14:30 USA – Erstanträge Arbeitslosenhilfe
14:30 USA – Erzeugerpreisindex (EPI) (Jahr) (Aug)
14:30 USA – Erzeugerpreisindex (EPI) (Monat) (Aug)
14:45 EUR – Pressekonferenz der EZB
16:15 EUR – EZB-Präsidentin Lagarde spricht

Großwetterlage — DAX 40



Wo es Anfang letzter Woche noch sehr gut aussah, hat sich das Blatt im Laufe der Woche im DAX 40 gewendet. Auf Wochensicht ging es um fast 4 % nach unten. Das letzte Allzeithoch vom 3. September 2024 bei 19.035 Punkten ist daher aktuell auch mehr als 3 % entfernt.

Aber noch befinden wir uns im DAX 40 in einem markttechnischen Aufwärtstrend, der auch erst dann gebrochen werden würde, wenn wir das Tief vom 5. August 2024 bei 17.110 Punkten unterbieten würden. Die Distanz bis zu dieser Marke beträgt aktuell noch über 7 %. Und trotzdem sieht der Blick auf den Chart nicht wirklich gut aus: Denn seit Monaten befinden sich die Kurse größtenteils in der Zone zwischen etwa 17.000 Punkten auf der Unterseite und 19.000 Punkten auf der Oberseite. Diese obere Marke kann aber nicht nachhaltig überboten werden, was die Gefahr einer Top-Bildung signifikant erhöht.

Da auch unser 6-Phasen-Modell auf „Gelb“ umgesprungen ist, möchten wir daher aktuell keine neuen Aktien aus dem DAX 40 auf unsere Watchlist aufnehmen.



BLICK AUF DIE WOCHE



Großwetterlage – S&P 500 & NASDAQ 100

S&P 500



Auch im S&P 500 ging es in der letzten Woche auf Grund der Arbeitsmarktzahlen in den USA bergab – fast 4,5 % gaben die Kurse auf Wochensicht nach. Dadurch hat sich die Distanz zum letzten Allzeithoch vom 16. Juli 2024 bei 5.721 Punkten auch wieder erhöht – dieses ist jetzt über 5 % entfernt.

Aktuell befinden wir uns mit dem S&P 500 quasi in einem Niemandsland. Markttechnisch sind wir in einer marktneutralen Phase und unser 6-Phasen-Modell steht auch auf „Gelb“. Bei etwa 5.500 Punkten würde dieses Modell wieder auf „Grün“ umspringen – bis hierhin brauchen wir aber noch knapp 1 %.

Die Distanz zur 200-Tage-Linie und den letzten Tiefpunkten von Anfang August hat sich dagegen verringert. 5 % und 6 % sind diese Marken momentan entfernt.

Der S&P 500 steht also derzeit ziemlich genau zwischen Hoch- und Tiefstständen und bis wir kein klares Bild bekommen, werden wir auch keine neuen Werte aus diesem Index für unsere Watchlist auswählen.

NASDAQ 100



Wie schon in den letzten Wochen ist auch in der abgelaufenen Woche der NASDAQ 100 ganz klar der schwächste Index – über 6 % ging es hier auf Wochensicht gen Süden. Dadurch hat sich das letzte Allzeithoch vom 11. Juli 2024 bei 20.983 Punkten noch weiter entfernt. Aktuell sind es fast 13 % bis wir wieder eine neue Rekordmarke erreichen.

Auch unser 6-Phasen-Modell ist in der letzten Woche auf „Gelb“ umgesprungen und eine Rückkehr zur bullischen Phase würde erst wieder erreicht werden, wenn die Marke von 19.300 Zählern überboten werden würde. Bis dahin braucht es noch etwa 4 %. Auf der Unterseite lauert im NASDAQ 100 aktuell die größte Gefahr: In keinem anderen Index liegt die 200-Tage-Linie so nah: Nur knapp 2 % sind es bis zu diesem gleitenden Durchschnitt. Wenn diese Marke erreicht wird, bleibt es spannend, ob die Kurse hier abprallen oder weiter nach unten durchrauschen.

Daher haben wir in den letzten Wochen alles richtig gemacht, in dem wir keine Aktien aus dem NASDAQ 100 für unser Screening berücksichtigt haben.

Watchlist — KW 37 | MO, 9. September 2024

Aktie	Symbol	Index	Branche	Kandidat für	Kurs zur Aufnahme	Datum der Aufnahme	Ausgabe
Deutsche Börse	DB1	DAX 40	Finanzen	Long	202,40 €	02.09.2024	KW 36
Fortinet	FTNT	S&P 500	Technologie	Long	74,76 \$	26.08.2024	KW 35
Regeneron Pharmaceuticals	REGN	S&P 500	Gesundheit	Long	1.194,44 \$	19.08.2024	KW 34
The Bank of New York Mellon	BK	S&P 500	Finanzen	Long	64,69 \$	15.07.2024	KW 29

Risikohinweis

Der Herausgeber der hier zur Verfügung gestellten Informationen handelt regelmäßig die besprochenen Wertpapiere oder auf deren Kursentwicklung abstellende Derivate. Dieser Brief dient ausschließlich Informationszwecken. Er stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiers oder eines Derivates dar. Der Kauf von Aktien und Derivaten ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen sollten Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf den hier erlangten Informationen treffen. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verluste, die durch Verwendung seiner Informationen entstehen. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments sollte auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder anderer Informationsunterlagen erfolgen und nicht auf Grundlage der hier dargelegten Informationen, die ausschließlich die Einschätzung und Meinung des Herausgebers wiedergeben. Dieser Brief ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Der Brief stellt kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art dar. Er stellt auch keinen Ersatz für die persönliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden. Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments. Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen und stellen daher Prognosen dar. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von dieser abweichen. Die in dem Brief enthaltenen Analysen basieren auf allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem Herausgeber zugegangen sind. Der Herausgeber erachtet diese den Prognosen zugrundeliegenden Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

**Die vorliegende Präsentation ist urheberrechtlich geschützt.
Eine Verwendung außerhalb dieser Lehrveranstaltung, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.**

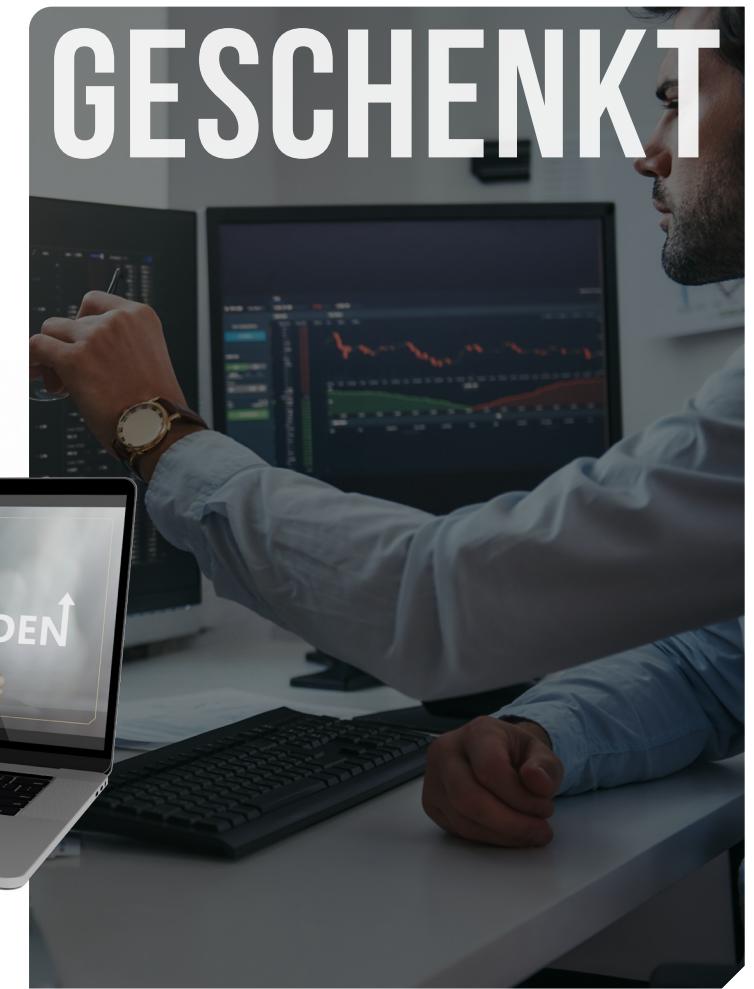
Impressum

Lüddemann Investments GmbH

Chromstraße 86–88
33415 Verl
USt-IdNr. DE337715729
Telefon +49 5246 936 664 6

info@mariolueddemann.com
www.mariolueddemann.com

Redaktion: Mario Lüddemann, Jan Krengel



Du willst »Kleines Konto groß traden geschenkt« haben? Kein Problem! Schließe ein Jahresabo für den Screeningdienst ab und wir schenken Dir »Kleines Konto Groß Traden« (im Wert von 490 €). »Kleines Konto Groß Traden« ermöglicht es Dir, den Screeningdienst optimal zu nutzen.

In diesem Online Training, was Du sofort starten kannst, lernst Du, wie Du **Markttechnik richtig anwenden** kannst. Der Screeningdienst beruht auf exakt dem gleichen Ansatz und beides zusammen kann es Dir ermöglichen, die **Gewinne** durch den Screeningdienst zu **maximieren**.